

Ⓩ [2995]

Spielhagen & Schurich in Wien.

Verlagsbuchhandlung und Kommissionsgeschäft.

In unserem Verlage erscheint im April d. J.:

Bauindustrielles
Adressbuch und Bezugsquellen-Führer
für sämtliche Baubedarfs-Artikel
 von Oesterreich-Ungarn.

Circa 24 Bogen 8^o kartonniert. Subskriptionspreis 7 M ordin.

➡ **Mit Erscheinen des Werkes erlischt der Subskriptionspreis und wird der Preis auf 10 M erhöht.** ➡

Wir liefern in Rechnung mit 25%, bar mit 30% Rabatt. Zum Subskriptionspreise nur bar.

Das Adressbuch wird 2 Abteilungen umfassen und in der I. Abteilung neben den Baubehörden der österr.-ungar. Monarchie die Adressen der Architekten, Baumeister, Maurermeister, Zimmermeister, Steinmetze, Steinbruchbesitzer, Ziegeleibesitzer enthalten; in der II. Abteilung die namhaftesten Firmen aufführen, welche Baubedarfsartikel jeder Art fabricieren oder damit Handel treiben.

Wir bitten um thätigste Verwendung und stellen hierzu Subskriptions-Einladungen in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Den Herren Verlegern empfehlen wir das Adressbuch, welches besonders in Oesterreich-Ungarn die weiteste Verbreitung finden wird, zur vorteilhaften Ankündigung geeigneter Verlagswerke.

Hochachtungsvoll

Wien.

Spielhagen & Schurich.

Ⓩ [2779]

Robert Frieße, Sep.-Cto., Leipzig.

Zur Versendung liegt bereit:

Leipzig, den 14. Januar 1897.

Die Krankheiten des Menschen
 und deren naturgemäße Heilung
 auf Grundlage sachverständiger Harnuntersuchung

von **Robert Hensgen,**

Chemiker und wissenschaftlich gebildeter Praktiker der Naturheilkunde.

8 Bogen gr.^o. Geheftet 6 M ord., kart. 7 M ord. mit 25% in Rechnung, 30% bar und 7/6.

➡ **1 Probe-Exemplar liefere mit 40% Rabatt bar.** ➡

Der durch seine **Auffsehen** erregenden Heilerfolge bekannte Praktiker der Naturheilkunde legt in diesem Werke seine nach mehr als 25jähriger Praxis und nach langjährigem Studium gemachten Erfahrungen und Erkenntnisse nieder. Schon so mancher Berufene und Unberufene hat es unternommen, dasselbe in mehr oder weniger fesselnder Weise der Mit- und Nachwelt zu überliefern, und so ist in dem Gebiete der Naturheilkunde eine ganze Serie von Preiserzeugnissen entstanden, von denen einige wohl sich einen großen Leserkreis erobert haben, viele andere dagegen als Eintagsfliegen schnell der Vergessenheit anheimgefallen sind. Hensgens Werk scheint jedoch geeignet, die Aufmerksamkeit weiter Kreise, **Sachkundige** wie **Laie**, im höchsten Grade zu erregen, da dasselbe einen tiefen Einblick in die Heilmethode des Verfassers gewährt und dem Leser namentlich auch **Anleitung** giebt, wie durch **Hesund und Beobachtung des Urins, Ort und Art** der Krankheiten genau festgestellt werden können. Die bisher von ärztlicher Seite in der Regel üblichen Untersuchungen haben oft zu großen, für viele Patienten sehr verhängnisvollen Irrtümern und zu dadurch verursachter falscher Behandlung Veranlassung gegeben. Der früher für solche Irrungen als Entschuldigung dienende Grundsatz: „In das Innere des Menschen kann man nicht hineinschauen“, hat nach Hensgen **keine Gültigkeit**. Klar und deutlich ist nach dessen Ansicht **jede Krankheit** aus dem Befund des Urins zu erkennen, und ist dadurch die Möglichkeit geschaffen, **unfehlbar** die **richtige** Diagnose zu stellen. Und darauf kommt es ja bekanntlich in erster Linie an, wenn man eine Krankheit wirksam bekämpfen will. Infolge seiner chemischen Vorkenntnisse und langjährigen eingehenden Studien ist es Hensgen gelungen, vermittelt seiner Harnuntersuchungen in die Geheimnisse des Körpers einzudringen und **jede Krankheit** mit Sicherheit zu erkennen. Verschiedene, ihm schon im Anfang seiner praktischen Thätigkeit geglückten Kuren, z. B.: Befreiung der Gattin des Kastellans in Schulpforta von epileptischen Anfällen, begründeten seinen Ruf und machten ihn zu einem vielgesuchten Helfer in der Not. Seine **wunderbaren** Heilerfolge, namentlich bei epileptischen Anfällen, erregten allgemeines **Auffsehen**. U. a. stellte er die Gesundheit zweier Kinder eines Professors in Kassel und zweier erwachsener Söhne eines **Medizinalrates** in Berlin (Namen sind auf Wunsch beim Verfasser zu erfahren) wieder vollständig her. Aber auch bei Tuberkulose, Leber- und Nierenleiden, Frauenkrankheiten, wie überhaupt in **allen** vorkommenden Krankheitsfällen wußte und weiß er Hilfe zu gewähren. Jeder Arzt sowohl, als jeder **Laie** wird daher gern die Gelegenheit wahrnehmen, sich einen Einblick in die Heilmethode Hensgens zu verschaffen.

Ich bitte um Ihr **regstes Interesse** für das für **jedermann** interessante Werk. Um das Publikum auf das Buch aufmerksam zu machen, habe ich um dasselbe ein Streifband mit Hinweis drucken lassen. Dadurch wird das Buch auch ein äußerst zugkräftiger Schaufensterartikel werden.

Indem Ich Ihren Bestellungen gern entgegensehe, zeichne

Hochachtungsvoll

Rob. Frieße, Sep.-Cto.